

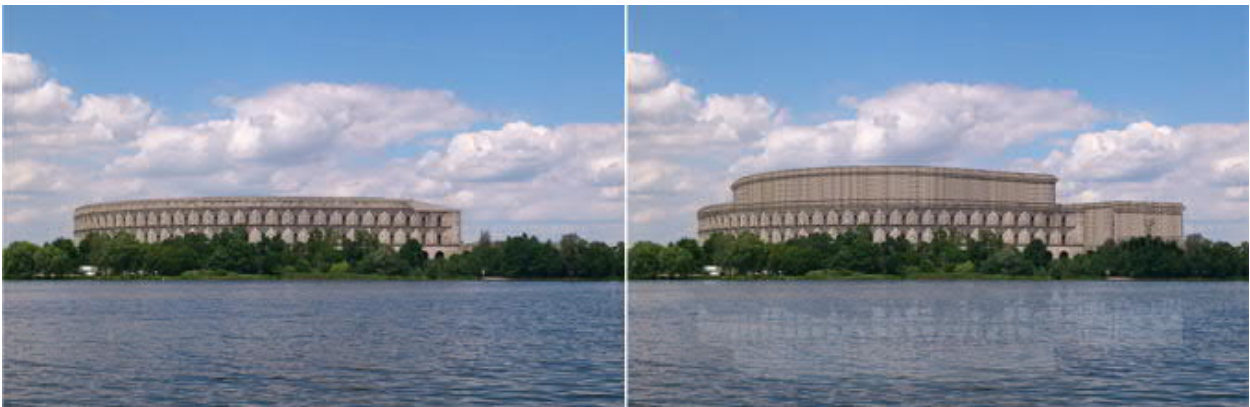
‘Kongresshalle’ Nürnberg – Zeigen der fehlenden Baumassen in Farbe

Neue Motive verdeutlichen den geplanten Endzustand

Vor 90 Jahren, 1935, wurde der Grundstein für die Nürnberger ‘Kongresshalle’ (‘Kongressbau’) gelegt.

Häufig genug wird leider immer noch in Büchern sowie Vorträgen und Führungen der alte bzw. erste Bauzustand dieser erste Flachdach-Entwurf von 1935 als die (einzig) geplante Architekturlösung präsentiert und „verkauft“. Das ist nicht richtig. Spätestens ab 1938 sollte die Fassade anders aussehen (siehe unsere Motive).

Wir zeigen die beiden Entwurfsvarianten in realen Farben real am jetzigen Standort in Nürnberg. Als wäre der Bau jeweils vollendet geworden.

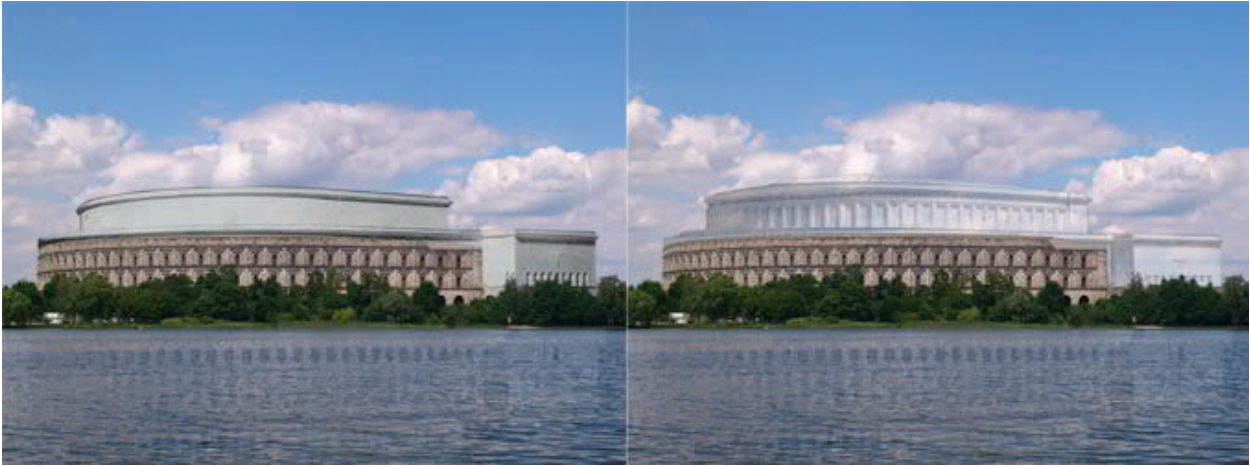


Als Einstieg zeigen wir die farbige Variante des vollendeten Baus in der Optik des ersten Entwurfs von 1935. Die aktuell fehlenden Bereiche kolorierten wir in realistischen Granitfarben – direkt vom Gebäude selbst. So hätte der ‘Kongressbau’ (Begriff bis 1945) oder die ‘Kongresshalle’ real gebaut nach dem ersten Entwurf von 1935 ausgesehen.



Auch die weiße fehlende Baumasse der Jahre 1938/39 zeigen wir nun farbig. Die Rundtrommel bekam mehr Struktur (eine ‘Kanellierung’). Es gab bei der zweiten Version auch keinen glatten Flachdach-Abschluss mehr, sondern eine leicht angewinkelte Version. Wir schlagen eine

Zinkblech-Abdeckung vor. Wurde der 'Kongressbau' am Ende optisch 'verschlimmbessert'?



Den (Vor-)Entwurf zeigen wir hier. Die weiße Rundtonne stammt jeweils von alten Ansichtskarten der Modelle. Das bestehende und fehlende an Baumasse wird deutlich.

Unser Fazit:

Wir zeigen erstmals die fertig gebaute 'Kongresshalle' in realistischen Farben. Das 'Doku-Zentrum' hatten wir von diesen Entwürfen in Kenntnis gesetzt. Kein Rückmeldung.



Zur Ostseite der 'Kongresshalle' können wir ebenfalls neues Bildmaterial beisteuern. Wir flogen mit einer Drohne und orientierten uns an erhaltenen Modellansichten. Hier der Blick auf den Bau in der ersten Version von 1935. Glatte, stupide Steinmassen.



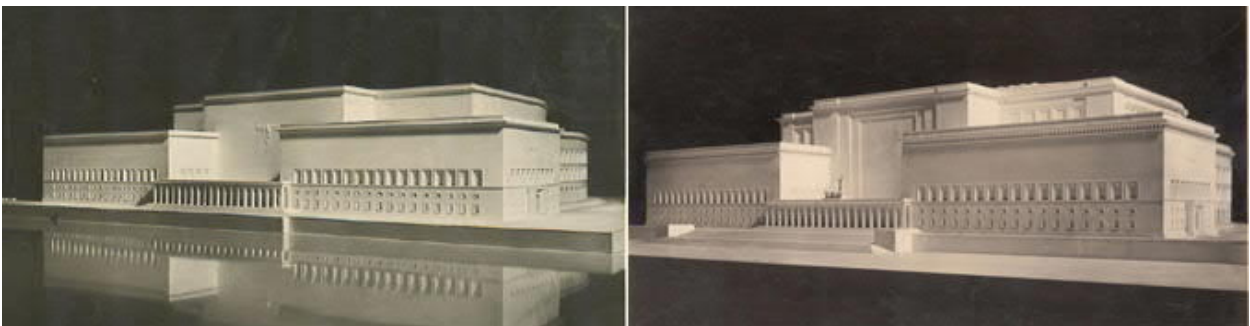
Hier der identische Blick – aber in der Optik des zweiten Entwurfs ab 1938/39. Die Fassade bekam mehr Struktur. Eine Art 'Kaimauer' zum Wasser hin. Und die Rundtonne wurde höher gesetzt. Wohl, um eine bessere Gebäude-Symmetrie zu erzielen. Das Flachdach des ersten Entwurfs war optisch zu niedrig.



In ´gespensterweiß´ zeigen wir hier die beiden vorherigen Entwürfe. Der Hintergrund mit der real gebauten ´Kongresshalle´ wird sichtbar.



Der Drohen-Blick von Westen nach Osten. Wir bauten die Tonne des ersten Entwurfs von 1935 ein. Die Rundtonne kommt optisch im Vergleich zum Rundbau zu niedrig zur Geltung. Eventuell wurde deshalb im zweiten Entwurf die Tonne erhöht – und das frühere Flachdach bekam eine sichtbare Dachform.



Als Beispiel zeigen wir zwei der Ansichtskarten, die für unsere Motive verwendeten. Diese Motive wurden bis 1945 in großer Auflage vertrieben.